

	Fuß.	Zoll.	Lin.
Länge der zwoten	o	2	3
Länge der ersten Gliedreihe des vierten Zehens an den Hinterfüßen	o	1	2
Länge der zwoten Gliedreihe	o	o	9 $\frac{1}{2}$
Länge der dritten	o	1	4
Länge der ersten Gliedreihe des Daumes	o	1	2
Länge des zwoten	o	1	3

\*\*\*\*\*

## Der Bieber \*

So sehr sich der Mensch über den Stand der Natur erhoben hat, so sehr sind die Thiere unter denselben erniedriget. Unterwürfig gemacht, unter die Dienstbarkeit gezwungen, oder als Rebellen behandelt, und durch fremde Gewalt zerstreuet, haben sich ihre Gesellschaften verloren, ihr Fleiß ist fruchtlos geworden, eine jede Art hat ihre allgemeine Eigenschaften verloren, und alle haben nichts, als ihre besondern Fähigkeiten erhalten, welche in einigen durch das Beyspiel, die Nachahmung, die Erziehung, und in andern durch die Furcht und durch die Nothwendigkeit, unablässig für ihre Sicherheit zu wachen, vollkommener gemacht sind. Was für Aussichten, was für Vorsätze, was für Entwürfe können doch wohl Slaven ohne Seele, Verwiesene ohne Macht, haben. Nur kriechen, oder fliehen, beständig in abgesonderter Einsamkeit leben, nichts bauen, nichts hervor bringen, nichts fortpflanzen, und beständig im Elende seufzen, seine Vorzüge allgemach verlieren, seine Art fortdauernd machen, ohne sie zu vermehren, mit einem Worte, eben so viel, ja mehr durch die Fortdauer verlieren, als sie durch die Zeit gewonnen haben.

Es bleiben also die wenigen Spuren ihres wundersamen Fleißes und ihrer Fähigkeiten nur noch in denen entfernten und wüsten Gegenden übrig, die dem Menschen eine lange Reihe von Jahren durch unbekannt geblieben sind, wo eine jede Thiergattung in Freyheit ihr natürliches Talent äußern, und sie sie in Ruhe vollkommen machen konnte, da sie sich in eine dauernde Gesellschaft vereinten. Die Bieber sind vielleicht das einzige Beyspiel, das noch als ein altes Denkmaal von diesem Einverständnisse unter den Thieren übrig ist, welches, so sehr es auch, vermöge seines Grundes, demjenigen, das sich unter den Menschen findet, unendlich weit nachzusehen ist, dennoch gemeine Einwürfe und Absichten, die

\* Le Castor, oder le Bievre; Griechisch, *Karup*; Italienisch, *Bivaro*, *Bevero*; Spanisch, *Bevaro*; Deutsch, *Bieber*; Englisch, *Beaver*; Schwedisch, *Bzefwer*; Pöhlisch, *Bobr*.

Castor. *Gesner*. Hist. quadrup. pag. 309.  
*Icon*. quadrup. p. 84.

Castor l. Fiber. *Ray*, Synops. animal. quadrup. p. 209.

Castor cauda ovata plana Fiber. *Linnaeus*.

Castor, Fiber. *Klein*, de quadrup. p. 91.

Castor castanei coloris, cauda horizontaliter plana.

Castor live Fiber. *Briffon*. Regn. animal. p. 133.